

Turnverein Gondiswil feiert gleich doppelt

23. Ursenbacher Trophy

Laufen, Inline-Skaten, Biken und Schwimmen (nur Plauschkategorie) wurden an der Ursenbacher Trophy, die von etwas weniger Ausdauerwettkämpfern besucht wurde als gewohnt, ausgeübt. Bei Traumwetter überzeugte der Turnverein Gondiswil mit dem Tagessieg auf der Hauptstrecke und dem Gewinn der Mixedkategorie.

Von Stefan Leuenberger

Es war nicht so heiss wie im Vorjahr. Aber das alljährliche sportliche Vielseitigkeits-Kräftemessen des Turnvereins Ursenbach fand am Sonntag wiederum bei traumhaftem Sommerwetter statt. Gerade dieses Wetter und die dementsprechende Ferienstimmung dürften dafür gesorgt haben, dass etwas weniger Mitmachende und Publikum gezählt wurden als gewohnt. «Es ist vorstellbar, dass etliche Leute wegen dem 1. August einige Freitage hatten. Ausserdem ist es sicher nicht optimal, dass die Trophy am Sonntag vor der letzten Ferienwoche stattfand», meinte OK-Präsidentin Nicole Boss. Für die Anwesenden ging der organisierte TV Ursenbach – sowohl im sportlichen Bereich wie auch in der Festwirtschaft – mit ganz viel Herzblut ans Werk. Allerdings war die Abnahme der Teilnehmenden gegenüber den beiden Vorjahren auch nicht alarmierend. 30 Team und 5 Solisten (2018: 34 Teams/5 Solisten, 2017: 38 Teams/7 Solisten) stellten sich der sonntäglichen Sportprüfung.

Entscheidung erst auf der Schlussstrecke

Unter blauem Himmel war der Kampf um den Tagessieg auf der langen Strecke mit den Abschnitten 4,9 km Laufen, 7,5 km Inline-Skaten, 11 km Biken und noch einmal 4,9 km Laufen spannend. Erst auf dem vierten Teilabschnitt holte Marco Glauser mit der Lauf-Tagesbestzeit den Tagessieg für den TV Gondiswil. «Damit haben wir überhaupt nicht gerechnet. Wir waren erstaunt, dass viele regionale Cracks am Start fehlten», sagte der starke Leichtathletik-Mehrkämpfer nach seinem Sieglauf. Besonders war der Sieg für den Teambiker Hans Wüthrich. «Die Nase blieb ganz», lächelte dieser im Ziel. Rückblick: An der Ursenbacher Trophy 2016 stürzte Wüthrich schwer. Nun, drei Austragungen später,

lächelte er zusammen mit Startläufer Stefan Freiburghaus und Inline-Skater Marco Aeschlimann vom obersten Podest. Mit 1:27:32 Stunden blieb der Streckenrekord von 2011 des heuer abwesenden Kraftwerk-Rennteam (1:13:23 Stunden) unangetastet. Bloss mit einer guten Minute Rückstand erreichte der Skiclub Walterswil den 2. Rang, dies nach dem undankbaren 4. Rang im Vorjahr.

Fünfter Sieg für Walterswiler Skiclub-Frauen

Wie im Vorjahr wagten sich fünf Männer, alle vier Disziplinen alleine zu absolvieren. In Abwesenheit der bekanntesten Vielseitigkeitssportler Martin Zürcher und Peter Gerber (beide Weier) sowie des Vorjahressiegers Yves Cornillie (Huttwil) holte sich Thomas Jakob vom TV Trubschachen mit deutlichem Vorsprung auf Daniel Rentsch (Walterswil) und Walter Löffel (Ursenbach) den Sieg. Bei den Damen feierte der Skiclub Walterswil ein kleines Jubiläum. Die «SCW Ladies» siegten zum fünften Mal in Serie. Im Mixedfeld (mindestens zwei Frauen) konnte der TV Gondiswil den zweiten Sieg an diesem ersten Sonntag im August feiern.

Badespass zum Auftakt

Auf einer verkürzten Strecke massen sich die Teams der Plausch- sowie der beiden Schülerkategorien. Der Auftakt des Plauschrennens passte zum Traumwetter, denn in der familiären Ursenbacher Badi mussten 300 m Schwimmen zurückgelegt werden. 1,9 km Inline-Skaten, 5 km Biken und 1,7 km Laufen folgten. Der mit zwei Teams angetretene Turnverein Huttwil holte sich vor dem Sportverein Affoltern-Weier den Sieg. Die sieben Schülerteams (zwei Alterskategorien) hatten anstelle des Schwimmens eine zweite Laufstrecke zu absolvieren.

Trotz Schwingfest die 24. Ausgabe

Die Ursenbacher Trophy ist ein Fixum. Dies wird auch 2020, wenn der TV Ursenbach mit dem Oberaargauischen Schwingfest einen Grossanlass durchführt, so sein. Am 9. August 2020 findet die 24. Auflage statt. «Dann wird es der letzte Sonntag der langen Sommerferien sein. Dadurch erhoffen wir uns wieder etwas mehr Teilnehmende», blickte Nicole Boss bereits zuversichtlich voraus.

Auszug aus der Rangliste: Lange Strecke: Herren (6 Klassierte): 1. TV Gondiswil, 1:27:32 (Startläufer: Stefan Freiburghaus, Inliner: Marco Aeschlimann, Biker: Hans Wüthrich, Schlussläufer: Marco Glauser); 2. SC Walterswil I, 1:28:45 (Daniel Jost, Adrian Liechti, Severin Schär, Christian Lehmann); 3. TV Kleindietwil, 1:30:17 (Walter May, Mike Schuler, Ueli Rutschmann, Jens Meier);



Die letzten Meter absolvieren die Tagessieger vom Turnverein Gondiswil gemeinsam (von links): Biker Hans Wüthrich, Startläufer Stefan Freiburghaus, Schlussläufer Marco Glauser und Inline-Skater Marco Aeschlimann. Bilder: Stefan Leuenberger



Familiäre Pendelübergabe in der Plauschkategorie: Tochter und Inline-Skaterin Luna Käser übergibt an ihren Vater Stefan Käser (zugleich Grillmeister an der Ursenbacher Trophy), der die Bikestrecke übernimmt.

4. Sportverein Heimisbach, 1:32:05 (Tobias Kramer, Nicolas Wermuth, Tobias Gfeller, Wenzel Gfeller). – Mixed (5): 1. TV Gondiswil, 1:35:35 (Doris Michel, Sarah Gugelmann, Fritz Feuz, Marcel Bieri); 2. Läufergruppe Erli II, 1:38:14 (Vreni Bärtschi, Ueli Marti, Ueli Marti, Marianne Hofer), 1:38:14; 3. Team Schoren, 1:45:05 (Stefanie Pfister, Selina Lappert, Matthias Nef, Samuel Schär). – Damen (2): 1. SC Walterswil Ladies, 1:46:10 (Flavia Riederer, Priska Zaugg, Nicole Eberhart, Josiane Zaugg); 2. TV Eriswil, 2:00:36 (Nina Niederhauser, Larissa Loosli, Janine Rutschmann, Sina Gerber). – Trophy-Men (5): 1. Thomas Jakob, Trubschachen, 1:35:18; 2. Daniel Rentsch, Walterswil, 1:41:00; 3. Walter Löffel, Ursenbach, 1:42:20; 4. Martin Mumenthaler, SC Walterswil, 1:46:01; 5. Christian Hiltbrunner, Rohrbach, 1:46:26. – Kurze Strecke: Schüler 1. bis 5. Klasse (2): 1. 4 Tiger's, 56:28 (Erik Zaugg, Tim Leuenberger, Timo Wüthrich, Yael Zaugg); 2. Nalenoli, 1:03:04 (Nadja Siegenthaler, Lena Käser, Livia Bürgin, Noe Gerber). – Schüler 6. bis 9. Klasse (5): 1. Schache Fighters, 37:57 (Lukas Fankhauser, Lars Felder, Jari Haldimann, Noah Jören); 2. Di ganz Schnäue, 38:42 (Joel Schmid, Pascal Geissele, Gabriel Hess, Luca Nyffeler); 3. Amigos, 39:24 (Jan Schär, Jarno Fuhrmann, Aris Minder, Mario Richard). – Plausch (10): 1. TV Huttwil, 39:28 (Schwimmer: Stefan Leuenberger, Inliner: Martin Leuenberger, Biker: Susanne Kunz, Läufer: Stefan Leuenberger); 2. SV Affoltern-Weier Power, 41:46 (Alexandra Marti, Simon Wüthrich, Philippe Uhlmann, Adrian Hirsbrunner); 3. Mir möge di längi Strecki nüm, 42:04 (Fabian Wymann, Patrick Jost, Fabian Wymann, Patrick Jost), 42:04; 4. TV Kleindietwil Fraue mit Versterchig, 45:21 (Fränzi Köpfer, Florine Schueler, Walter May, Christine Rindlisbacher); 5. Starchstrom TV Huttwil, 45:44 (Youcef Ait Salem, Christian Vetter, Stefan Gerber, Daniel Vetter).



Der TV Gondiswil (hintere Reihe) holte sich den Sieg in der Mixedkategorie, während der Skiclub Walterswil bei den Damen siegte.



In der Plauschkategorie mit Schwimmen siegte der Turnverein Huttwil (Mitte) vor dem SV Affoltern-Weier (links) und dem Skiclub Walterswil (rechts). Bild: Ch. Niederhäuser



Soeben ist der Start über die lange Strecke der Ursenbacher Trophy erfolgt.



Bei den Schulkindern holten sich der TV Trubschachen (6. bis 9. Klasse/hintere Reihe) und die «4 Tiger's» (1. bis 5. Klasse) die Kategoriensiege.



Die besten Einzelkämpfer (von links): Daniel Rentsch (2. Rang), Sieger Thomas Jakob und Walter Löffel (Ursenbach).



Im Herrenfeld holten sich der TV Kleindietwil (3. Rang), der siegreiche TV Gondiswil und der Skiclub Walterswil (3. Rang) die Podestplätze (von links).